



Foto: Munich Fabric Start

The bigger the better? Für die 41. Ausgabe der [Munich Fabric Start](#) scheint das jedenfalls zuzutreffen. Mehr Aussteller, mehr Besucher, mehr Fläche, neue Inhalte und eine größere Internationalität haben nämlich sowohl Aussteller als auch Besucher zufrieden gestimmt.

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Messe ein Besucherplus von drei Prozent und die über 1000 Anbieter - davon 96 Erstaussteller – waren mit insgesamt mehr als 1700 Kollektionen vertreten. Eine Erweiterung der Areas von fünf auf sieben Hallen und somit einem Zuwachs von 2500 auf insgesamt 42.500 Quadratmetern Gesamtfläche, machte das logistisch möglich.

„Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass die Verweildauer der Besucher deutlich steigt. Das spricht für die Kompetenz unserer Anbieter und das selektiv zusammengestellte Portfolio für die jeweiligen Segmente, aber auch für eine dynamische Weiterentwicklung unseres Messeformats und die Annahme von neuen Areas. Nicht zuletzt bestätigt dies auch die richtige Terminierung der Messe. Speziell in der Kombination von View und Munich Fabric Start“, sagt Wolfgang Klinder, Managing Director Munich Fabric Start.

Schon bei der Planung für das Jahr 2016 war klar, im Jubiläumsjahr wird es nur einen kurzen Blick zurückgeben, dafür aber einen großen Schritt nach vorne. Das Team wurde um internationale Experten verstärkt, das Portfolio um einzigartige Produktwelten ergänzt und Raum für zukunftsfähige und innovative Entwicklungen und Prozesse geschaffen.

So entstanden *Catalyzer* als Erweiterung der *Bluezone* und das *Keyhouse* als Innovations- und Kreativzentrum. Mit erstmals 100 Anbietern erfuhr die auf zwei Hallen erweiterte *Bluezone* ebenfalls eine starke Frequenz.

„Wir waren uns der großen Herausforderung bewusst, die wir mit *Keyhouse* und *Catalyzer* als neuen Flächenkonzepten eingegangen sind. Umso schöner ist es zu sehen, wie positiv und begeistert sowohl Aussteller als auch Besucher darauf reagieren. Unser Konzept wurde nicht nur angenommen, es ist auch direkt verstanden und offensichtlich erwartet worden“, ergänzt Sebastian Klinder, Managing Director Munich Fabric Start.

Ein 3-Layer, ultraleichter und wasserabweisender Stoff von Mectex (Manifatture Italiane Scudieri S.r.l Mectex Textile Division), der mit einer Membrane ausgestattet ist, die sich im Tageslicht auflädt und bei Dunkelheit leuchtet, wurde mit dem erstmalig verliehenen Hightex Award ausgezeichnet. Die Plätze 2 und 3 gingen an Schoeller Textiles und Officina+39.

Der allgemeinen Besucherfrequenz entsprechend, waren auch die zahlreichen Trendseminare, Podiumsdiskussionen und Round Tables im neuen Forum des *Keyhouse* gut frequentiert. Intensiv diskutiert wurde auch das Thema ‚Future. Fashion. Economics‘ anlässlich der Buchpräsentation mit gleichnamigem Titel, verfasst von Jana Kern und Alex Vogt von Kern Kommunikation, herausgegeben von der dfv Mediengruppe.

Die messe- und marktrelevanten Themen drehten sich rund um Future Fabrics, Heritage, Sustainability, Ressourcen und zukünftige Prozessentwicklungen vor dem Hintergrund sich massiv ändernder Beschaffungskonzepte und Vermarktungsstrategien. Auch wurde gezielt nach mehr Exklusivität gefragt, sodass der abschließende Tenor lautet: Es wird wieder mehr ins Produkt investiert.

Die nächste Munich Fabric Start zur Saison Spring/Summer 2018 findet vom 31.01. bis

Munich Fabric Start: Fazit zur 41. Ausgabe

Written by Cheryll Mühlen

Tuesday, 06 September 2016 13:45 - Last Updated Tuesday, 06 September 2016 13:56

02.02.2017 statt.

Weitere Informationen unter www.munichfabricstart.com.